



Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

Martin Burkert

mehr als 25 Jahre nach der Bahnreform sind immer noch über 25.000 Beamt*innen im Bahnbereich tätig. Sie sind Eisenbahner*innen von heute – sie sind, ohne Wenn und Aber, ein starkes Stück Bahn. Die Anzahl der Beamt*innen wird weniger, aber im Jahr 2024 werden es immer noch rd. 20.000 verbeamtete Kolleg*innen sein. Diese verdienen auch weiterhin eine starke Vertretung, die ihre beamtenrechtlichen Interessen schützt.

Die EVG steht dafür ein. Wir gehen mit einer hervorragenden Mannschaft – mit bewährten sowie vielen neuen Kolleg*innen – in den Wahlkampf. Unser Wahlvorschlag zum BesHPR spiegelt wider, dass wir den demografischen Wandel berücksichtigen. Wir haben den Generationswechsel hinbekommen. Unsere Kandidat*innen werden auch in den kommenden vier Jahren kraftvolle Interessenvertreter für die zugewiesenen Beamt*innen sein.

Martin Burkert
Euer Martin Burkert



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Reinhardtstr. 23, 10117 Berlin
V.i.S.d.P.: Ulrich Nölkenbockhoff,
ulrich.noelkenbockhoff@bev.bund.de



www.evg-online.org

PERSONALRATSWAHL 2020

Frauen in der EVG

Liste 1
wählen



WIR
NEHMEN
DICH
MIT

PERSONALRATSWAHL 2020

WIR
NEHMEN
DICH MIT

PERSONAL
RATSWAHL
2020

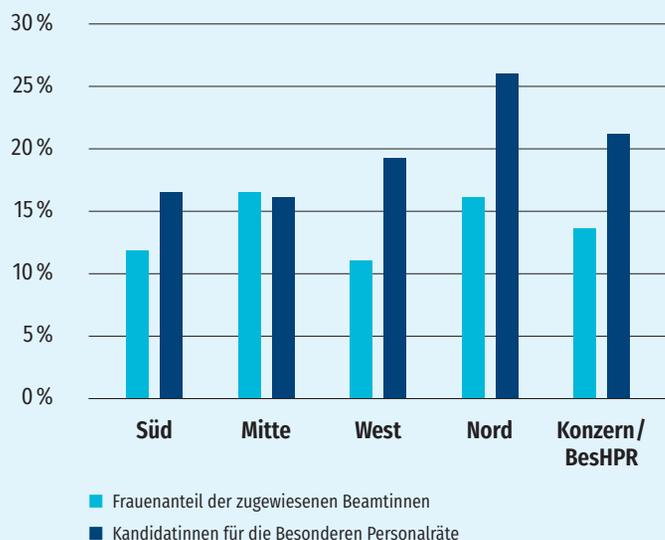


Wir leben Gemeinschaft

Frauenrechte stärken – bei uns kein leeres Versprechen

Im DB Konzern liegt der Frauenanteil der zugewiesenen Beamtinnen bei 13,65%. Bei der Interessenvertretung sind wir Frauen mit 21,22% vertreten. Eine deutliche Steigerung. Aber da geht noch mehr.

Frauenanteil



Wir haben es geschafft: Mütterrente auch für Bundesbeamtinnen

Bundesbeamtinnen und -beamte, deren Kinder vor dem 1. Januar 1992 geboren sind, können sich freuen. Die langjährige Forderung von der EVG und dem DGB hat sich gelohnt. Mit der sogenannten Mütterrente II werden die anrechenbaren Kindererziehungszeiten für die vor 1992 geborenen Kinder mit einem weiteren halben Jahr verbessert. Damit werden in der gesetzlichen Rentenversicherung nunmehr insgesamt 30 Monate berücksichtigt. Dies entspricht 2,5 Rentenpunkten. Dieser Kindererziehungszuschlag wird nun auch auf Bundesbeamtinnen und -beamte im Herbst 2020 wirkungsgleich übertragen.

Verbesserungen bei familienbedingten Auszeiten – auch das haben wir geschafft

Eine Familienpflegezeit mit Vorschuss konnte bisher im Rahmen einer Teilzeitarbeit mit 50 % Arbeitszeit auf max. 2 Jahre in Anspruch genommen werden. Durch die Forderung der EVG ist nun auch eine vollständige Beurlaubung bis max. 6 Monate möglich (§ 92a BBG.) Für Akutfälle können bis 9 Arbeitstage nach § 21 Sonderurlaubsverordnung Urlaub genommen werden.

Beispiel:

Vollständige Beurlaubung für 6 Monate, Vorschuss = ca. 36% der vorherigen Vollzeit-Bezüge (entspricht 15 Std./Wo). Danach 6 Monate Vollzeitarbeit, aber nur ca. 64% der Vollzeit-Bezüge.



DEINE KANDIDATINNEN:



1. **Andrea Wiese**
DB Cargo AG Mainz



2. **Annette Gilles**
DB Station & Service AG RB Mitte



3. **Birgit Neumann**
DB Vertrieb GmbH Köln



4. **Andrea Nothacker**
DB Fahrwegdienste GmbH Karlsruhe



5. **Sabine Ludewig**
DB Vertrieb GmbH Hamburg



6. **Ingeborg Werlein**
DB Netz AG Zentrale